

Berufsbild

Die Ausbildung erfolgt in den Berufen:

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
 Abwassertechnik
 Kreislauf- und Abfallwirtschaft
 Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Die Fachkräfte werden im Bereich des öffentlichen Dienstes und der gewerblichen Wirtschaft ausgebildet.

Der Einsatz der Fachkräfte erfolgt in Betrieben der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, der Abfallverwertung bzw. -beseitigung sowie der Rohr und Kanalinspektion bzw. des Rohr- und Kanalservices.

Typische berufliche Fähigkeiten sind

- das Bedienen, Überwachen und Instandhalten von technischen Anlagen und Maschinen
- das Entnehmen von Proben und Durchführung einfacher Messungen qualitativer und quantitativer Parameter
- das Auswerten von Messergebnissen

BildungsinhalteKernqualifikation

- Vermittlung von chemischen, biologischen, mikrobiologischen und mathematischen sowie verfahrens- und messtechnischen Grundkenntnissen

Fachqualifikation

Fachkraft für Abwassertechnik

- Vermittlung von Kenntnissen zum Betrieb von Abwasser- und Schlammbehandlungsanlagen, Entwässerungssystemen
- Vermittlung von Grundlagenkenntnissen elektrotechnischer Arbeiten

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

- Vermittlung von Kenntnissen zum Betrieb von Anlagen der Wassergewinnung und -aufbereitung sowie der Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
- Vermittlung von Grundlagenkenntnissen elektrotechnischer Arbeiten

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Logistik, Sammlung, Vertrieb, Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

- Vermittlung von Kenntnissen für die Bedienung und Wartung von Maschinen, Geräten und Sonderfahrzeugen der Servicebereiche, für die Überprüfung und Reinigung industrieller und/ oder abwassertechnischer Anlagen und der damit verbundenen fachgerechten Entsorgung der Abfälle

Immanenter Bestandteil von Kern- und Fachqualifikationen sind:

- Probleme der Qualitätssicherung
- Einhaltung fachbezogener Rechtsvorschriften
- Gewährleistung des Arbeitsschutzes und des Umweltschutzes

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im dualen System (Blöcke der Berufsschule umfassen 2 Wochen Unterricht).

Eine Berufsschulwoche umfasst 36 Wochenstunden fachtheoretischen und allgemeinbildenden Unterricht.

Sie gliedert sich in:

- **Kernqualifikation** **1,5 Jahre**
- **Fachqualifikation** **1,5 Jahre**

Die Zwischenprüfung im 2. Lehrjahr und die Abschlussprüfung im 3. Lehrjahr erfolgt durch die Prüfungskommission der zuständigen Stellen (IHK, Regierungspräsidium). Die Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Studentafel

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Deutsch	3	3	3
Sozialkunde	3	3	3
Wirtschaftskunde	3	3	3
Sport	2	2	2
Fachtheoret. Bereich (je nach Fachbildung)	25	25	25

Zugangsbedingungen

Um eine Lehrausbildung aufnehmen zu können, sollte mindestens der Hauptschulabschluss der Mittelschule vorliegen (besser Realschulabschluss).

Die umweltschutztechnischen Berufe werden im dualen System ausgebildet. Die Bewerbungen sind an ein Unternehmen der Region zu richten.

Weiterführende Bildungsgänge nach der Berufsausbildung

- Fachoberschule für Technik (einjährig)

In die einjährige Fachoberschule können Bewerber mit Realschulabschluss und einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung eintreten und die **Fachhochschulreife** erreichen.

- Fachschule

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung und einer mindestens einjährigen Berufserfahrung haben Facharbeiter mit entsprechenden Leistungen die Möglichkeit, eine Fortbildung zum **Staatlich geprüften Umweltschutztechniker** zu absolvieren.

Auch dieser Bildungsgang wird an der Richard-Hartmann-Schule angeboten. Informationsmaterial dazu ist im Sekretariat erhältlich.

Informationen

Ausbildungsbeginn: entsprechend Schuljahresbeginn in Sachsen

Ausbildungskosten: Die Ausbildung an der Schule ist **kostenlos**.
Lehrbücher werden als Leihexemplare zur Verfügung gestellt.
Festgelegte Arbeitsmaterialien wie z. B. Zeichenplatten, Arbeitshefte sind käuflich zu erwerben.

Bewerbungen: Bewerbungen sind an die Unternehmen zu richten!

Anfragen zur theoretischen Ausbildung sind zu richten an:

Richard-Hartmann-Schule
Berufliches Schulzentrum für Technik III
Annaberger Straße 186
09120 Chemnitz

Telefon: 0371/ 488 4900
Fax: 0371/ 488 4999
e-mail: info@rhs-chemnitz.de
homepage: www.rhs-chemnitz.de